

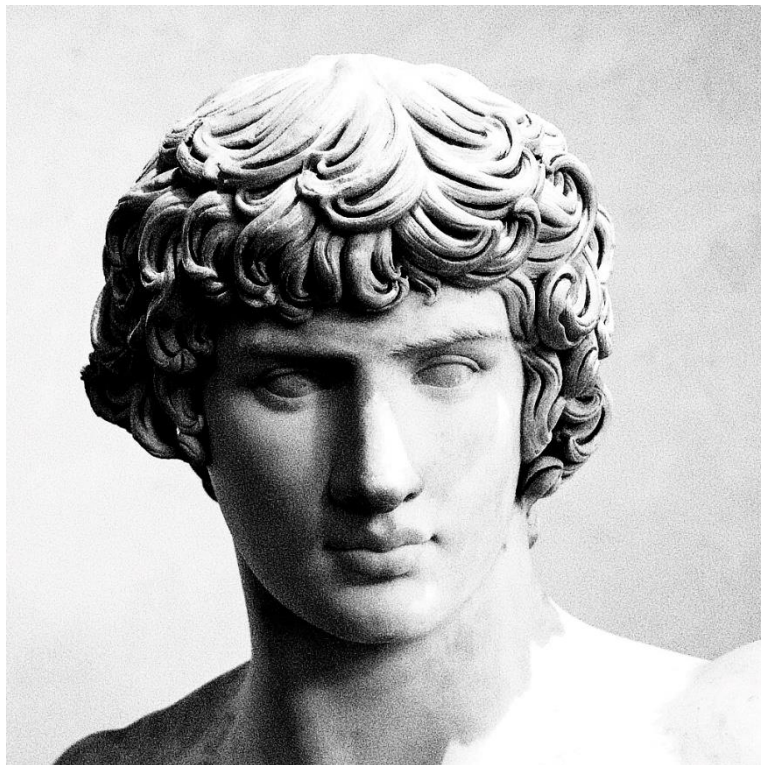
LITERARISCHE ABENDE

19. Oktober 2025 · 17 Uhr · Ursulastraße 10 · 80802 München
(1. und 3. Stock bei **Hörauf/Ralis** · bitte an allen drei Klingeln läuten)

Vortrag von **Tim Zimmermann**
(Germanisches Nationalmuseum Nürnberg)

ANTINOUS IM SPIEGEL DER KUNST

*Eine Reise durch die zweitausendjährige Rezeptionsgeschichte
des bithynischen Jünglings, den Kaiser Hadrian zum Gott erhob.*



„Was vergangen, kehrt nicht wieder“, dichtete vor zweihundert Jahren Karl August Förster, „aber ging es leuchtend nieder, leuchtet’s lange noch zurück.“ Auf nur wenig und wenige treffen diese Verse präziser zu als auf das Phänomen Antinous – jenen frühverstorbenen schönen Jüngling vom Rande des Römischen Reiches und Geliebten Kaiser Hadrians, um den sich bereits in antiker Überlieferung die Grenzen zwischen Gott und Mensch, zwischen Legende und Wirklichkeit zu verwischen beginnen und der seither die abendländische Kunst- und Kulturgeschichte mit ungebrochener Inspirations- und Ausstrahlungskraft durchleuchtet: von der Renaissance-Plastik bis zu zeitgenössischen Opern, von Winckelmann und Rilke bis zu Marguerite Yourcenar, von Stefan George und Friedrich Gundolf bis zu Julius Siber und Oscar Wilde.